



Langschlag, im Februar 2022

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Langschlag wird nachstehende Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) ausgeschrieben:

BauhofmitarbeiterIn / TotengräberIn

Dienstantritt: ehestmöglich ab Frühjahr 2022

Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedsstaates
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung
- Freundliches Auftreten, Organisationstalent, Kreativität, Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Führerschein der Gruppen: B, F
- Handwerkliche Berufsausbildung erwünscht
- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Langschlag
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung (Klärwärter, Wassermeister)
- Dienstbereitschaft an Wochenenden für Kläranlagen- und Winterdienst

Die jeweilige Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (NÖ GVBG) vorerst befristet für 1 Jahr.

Bewerbungsschreiben sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Geburtsurkunde, sämtliche Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse in Kopie) bis **spätestens 26. Februar 2022 bis 10 Uhr 00**

an die Marktgemeinde Langschlag, 3921 Langschlag, Marktplatz 37

zu richten.

Die Auswahlverfahren erfolgen mit Unterstützung eines Personalberatungsunternehmens. Nach dem Auswahlverfahren werden die ausgewählten BewerberInnen zu einem Hearing eingeladen.

NEUE REGELUNG FÜR GRATULATIONEN UND EHRUNGEN

Auf Grund der besonderen Zeiten und Regelungen durch die Pandemie haben wir seitens der Gemeinde die Idee geboren die Gratulationen und Ehrungen auf eine neue Art und Weise durchzuführen.

An drei Terminen im Jahr möchten wir sie liebe Jubilare zu einer gemeinsamen Feier einladen.

Dabei laden wir sie zum Mittagessen und einem gemeinsamen gemütlichem Beisammensein ein.

Die Einladung und Bekanntgabe der Termine wird über den Ortsvorstand durchgeführt.

Wir hoffen, dass wir durch diese gemeinsame Feier auch in Zukunft wieder einen würdigen Rahmen für die Gratulationen und Ehrungen abhalten können.

Die Feiern für dieses Jahr finden am **29. April 2022, 26. August 2022** und **05. Jänner 2023** statt.

Probe-Imkern 2022

Ein ganzes Bienenjahr praktisch erleben



Bienen und Imkerei waren früher auf Langschläger Bauernhöfen eine Selbstverständlichkeit, da die Bienenprodukte Honig und Wachs unverzichtbar waren und sehr geschätzt wurden. Es ist ein Fernziel des Imkerverein Langschlag, wieder in jeder Ortschaft zumindest einen Bienenstand zu etablieren.

Die dazugehörige **Aktion „Probe-Imkern“** wird in diesem Jahr bereits zum 8. Mal durchgeführt, insgesamt wurden bisher ca. 60 Imkerneinsteiger*innen im ersten Bienenjahr geführt und begleitet.

Grundsätzlich an Bienen Interessierte wird ein leichter und praktischer Einstieg in die Imkerei angeboten, ohne Risiko und langweilige Theorie, dafür aber mit umso mehr Praxis und konkreten ersten Erfahrungen mit Bienen und der Imkerei.

Ziel und Inhalt der Aktion

- Einstieg in die Imkerei mit der Möglichkeit, zum Jahresende ein erstes Bienenvolk zu übernehmen
- Angebot für interessierte Personen, in die Imkerei „risikolos“, mit geringen Kosten und einfach einzusteigen
- Inhalt:
 - Tätigkeiten im Jahreskreis
 - betreut von einem erfahrenen Imker
 - direkt am Bienenvolk



Rahmenbedingungen

- **Keine Vorkenntnisse nötig**
- Keine Altersbeschränkung, von „5 bis 95“
- 160 € Unkostenbeitrag, darin inkludiert sind alle Veranstaltungstage, leihweise Schutzkleidung
- Das betreute Bienenvolk kann auf Wunsch gegen Kostenersatz übernommen werden

Termine und Ort

- 1. Treffen am 26.2.22 ab 09:30
- zumindest ein weiterer Termin pro Monat März-Oktober, soweit wie möglich an Wochenenden
- Ort: 3921 Kogschlag 5

Anmeldung

- bei Max Schuster bis spätestens 1.2.22, telefonisch oder per mail
- 0676 / 3911 656
- jfm.schu@gmail.com

JETZT Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!



© eNu

Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 10.500 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. **Neu ab 2022:** Der Heizkesseltausch kann steuerlich unter bestimmten Voraussetzungen **als Sonderausgabe** geltend gemacht werden. **Für einkommensschwache Haushalte wird der Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert!**

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzcentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die „**Erneuerbare-Wärme-Coaches**“ der **Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Auswahl eines geeigneten erneuerbaren Heizsystems und informieren über Kosten, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie die Öltankentsorgung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ** unter der **Telefonnummer 02742 221 44**, Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr, Mittwoch von 8 bis 17 Uhr